

EBNER
STOLZ

Kalkbruch Sanierungs
GmbH Gernrode
Quedlinburg
2013

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2013

**Kalkbruch Sanierungs
GmbH Gernrode
Quedlinburg**

Ebner Stolz Mönning Bachem

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB
Leipzig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erstellungsauftrag	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Jahresabschlusserstellung	3
1. Gegenstand der Erstellung	3
2. Art und Umfang der Erstellung	3
C. Erläuterungen zur Rechnungslegung	5
1. Buchführung und weitere Unterlagen	5
2. Jahresabschluss	5
3. Lagebericht	5
D. Bescheinigung über die Erstellung	6

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2013	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2013	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013	Anlage 4
Rechtliche und steuerliche Grundlagen	Anlage 5
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2013	Anlage 6
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013	Anlage 7

A. Erstellungsauftrag

Der gesetzliche Vertreter der

Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg

(kurz: Gesellschaft oder Unternehmen),

hat uns mit Schreiben vom 20. Dezember 2013 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisivorschriften des HGB und des GmbHG unter Berücksichtigung größenabhängiger Erleichterungsvorschriften für den Anhang zu erstellen.

Grundlage für die Jahresabschlusserstellung ist die von uns geführte Anlagenbuchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns von dem gesetzlichen Vertreter erteilten Auskünfte.

Der Erstellungsauftrag erstreckt sich auf die Entwicklung des Jahresabschlusses aus der von uns geführten Anlagenbuchhaltung sowie den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte.

Der Abfassung des Erstellungsberichts liegt der Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7) zu Grunde.

Die Erstellungsarbeiten haben wir mit Unterbrechungen im Juli und im August 2014 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft sowie unserem Büro durchgeführt.

Auskünfte, Vollständigkeitserklärung

Auskünfte erteilten uns der gesetzliche Vertreter, Herr Jürgen Wirth, sowie die uns benannten Personen. Die erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden uns bereitwillig gegeben.

Der gesetzliche Vertreter hat uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind sowie, das uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags, unsere Verantwortlichkeit sowie die Höhe der Haftung sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die im Auftragsbestätigungsschreiben vom 20. Dezember 2013 dargestellten Auftragsbedingungen maßgebend.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Jahresabschlusserstellung

1. Gegenstand der Erstellung

Gegenstand des Auftrags ist die Entwicklung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der von uns geführten Anlagenbuchhaltung und der uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme von Abschlussbuchungen.

Die Ausübung von Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten und anderen Ermessensentscheidungen liegt in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Die Vorgaben - insbesondere zu den Bilanzierungsvorschriften und den Bewertungsmethoden - wurden von uns bei dem gesetzlichen Vertreter eingeholt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss unter Einhaltung der einschlägigen handelsrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nicht Gegenstand des Auftrags.

2. Art und Umfang der Erstellung

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen, die sich nach den §§ 242 ff. HGB und dem Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7), hier: Auftragsart 1 - Erstellung ohne Beurteilungen - richten, haben wir, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Jahresabschlusserstellung umfasst die normentsprechende Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie die vorgenommenen Abschlussbuchungen.

Die vorgelegten Unterlagen sowie der Jahresabschluss wurden von uns auf offensichtliche Unrichtigkeiten durchgesehen.

Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität der vorgelegten Unterlagen, die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion der internen Kontrollen, die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie Ansatz und Bewertung sind nicht Gegenstand des Auftrags. Nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich daraus ergebende Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Ausgangspunkt der Erstellung war der von der Ebner Stolz Mönning Bachem Partnerschaft, Leipzig (jetzt: Ebner Stolz Mönning Bachem Partnerschaft mbB, Leipzig) erstellte Vorjahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012. Die Bescheinigung haben wir entsprechend der Stellungnahme IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. - Grundfall 1 - erteilt.

C. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere Unterlagen

Das Rechnungswesen des Unternehmens (Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung) wird über ein Standard KHK-System geführt. Die Anlagenbuchhaltung wird extern über das System DATEV geführt. Für Journale, Sach- und Personenkonten besteht Ausdruckbereitschaft.

2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz - freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB und des GmbHG unter Berücksichtigung der größenabhängigen Erleichterungsvorschriften für den Anhang erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für den Anhang hat die Gesellschaft die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 HGB in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft hat die zu einzelnen Bilanzpositionen vorgeschriebenen Vermerkangaben in den Anhang verlagert, um die Klarheit der Darstellung zu verbessern (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden ist - soweit erforderlich - im Anhang dargestellt.

3. Lagebericht

Auf die Aufstellung eines Lageberichts hat die Gesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

D. Bescheinigung über die Erstellung

Zu dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 haben wir folgende Bescheinigung erteilt:

„An die **Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg**:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der **Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführte Anlagenbuchhaltung sowie die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.“

Leipzig, 28. August 2014

Ebner Stolz Mönning Bachem
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB



Heiko Richter
Steuerberater



Catleen Plischke
Steuerberaterin

r fol-

vinn-
dlin
I der
i uns
I Be-
nftte.
leut-
r der

lung
I der
s In-
r."

re
n

Anlagen

Bilanz der Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg,

zum 31. Dezember 2013

Aktiva	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,50	0,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,50	0,50
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.898,05	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	967,08
	<u>1.898,05</u>	<u>967,08</u>
II. Flüssige Mittel	5.697,89	9.198,07
	<u>5.697,89</u>	<u>9.198,07</u>
	<u><u>7.596,94</u></u>	<u><u>10.166,15</u></u>

Anlage 1

Passiva	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Verlustvortrag	-20.320,60	-3.171,05
III. Jahresfehlbetrag	-4.050,36	-17.149,55
	<u>1.193,63</u>	<u>5.243,99</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.924,88	1.886,86
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.035,30	1.035,30
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.443,13	0,00
	<u>4.403,31</u>	<u>2.922,16</u>
	<u>7.596,94</u>	<u>10.166,15</u>

—

50

50
10

10

18
18

17

15

Gewinn- und Verlustrechnung
der Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	2 0 1 3 EUR	2 0 1 2 EUR
1. Umsatzerlöse	15.812,60	3.822,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	415,90	133,14
	<u>16.228,50</u>	<u>3.955,99</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.195,00	4.045,50
b) Soziale Abgaben	1.618,61	1.453,66
	<u>5.813,61</u>	<u>5.499,16</u>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.465,28	15.607,00
	<u>-4.050,39</u>	<u>-17.150,17</u>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,03	0,62
	<u>0,03</u>	<u>0,62</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-4.050,36</u>	<u>-17.149,55</u>
7. Jahresfehlbetrag	<u><u>-4.050,36</u></u>	<u><u>-17.149,55</u></u>

**Anhang der Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg,
für das Geschäftsjahr 2013**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG erstellt.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Forderungen** wurden zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Flüssige Mittel

Der Posten enthält den Kassenbestand und das Guthaben bei einem Kreditinstitut.

2. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt DEM 50.000,00. Eine Umstellung auf Euro erfolgte noch nicht.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der BEHOWA Beton- und Holzwaren GmbH und betreffen in ausgewiesener Höhe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	549,97	0,00
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	711,00	0,00
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	182,16	0,00
	<u>1.443,13</u>	<u>0,00</u>

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

C. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer sind:

Jürgen Wirth, Quedlinburg

Jörg Machemehl, Quedlinburg

D. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -24.370,96 auf neue Rechnung vorzutragen.

Quedlinburg, 28. August 2014

Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode
Geschäftsführung

Jörg Machemehl

Jürgen Wirth

Kalkbruch Sanierungs
GmbH Gernrode
Marktstraße 20
06507 Gernrode

**Entwicklung des Anlagevermögens
der Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode, Quedlinburg,
im Geschäftsjahr 2013**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.500,00	0,00	0,00	22.500,00
	<u>48.064,59</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>48.064,59</u>

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1,59	25.564,09	0,00	0,00	25.564,09	0,50	0,50
0,00	22.499,50	0,00	0,00	22.499,50	0,50	0,50
1,59	48.063,59	0,00	0,00	48.063,59	1,00	1,00

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode	
Sitz:	Quedlinburg	
Gesellschafts- vertrag:	Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 28. Juli 1993, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Mai 1994	
Gegenstand des Unternehmens:	Sanierung des ehemaligen Kalkbruchs in Gernrode, Am Bückeberg	
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.	
Stammkapital:	DEM 50.000,00 (EUR 25.564,59) Die Stammeinlagen sind in voller Höhe geleistet.	
Beteiligungsver- hältnisse: (unverändert)		31.12.2013 DEM
	BEHOWA Beton- und Holzwaren GmbH, Falkenstein/Harz Stadt Quedlinburg	25.000,00 <u>25.000,00</u>
		<u>50.000,00</u>
Geschäftsführer:	Jürgen Wirth, Quedlinburg Jörg Machemehl, Quedlinburg	
	Die Herren Jürgen Wirth und Jörg Machemehl sind einzelver- tretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.	
Handelsregister:	Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 107252 in das Han- delsregister beim Amtsgericht Stendal eingetragen.	

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Veranlagungen sind bis einschließlich 2012 erfolgt.

BILANZ zur BILANZ zum 31.12.2013

Werkbrüche Sanierungs GmbH Gernrode
Ludwigsburg

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
61 0	Bergwerksrecht		0,50	0,50
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
360 0	Planierdrape		0,50	0,50
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1410 0	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		1.898,05	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1500 0	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		136,41
1576 0	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		2.146,30
1776 0	Umsatzsteuer 19%	0,00		726,37-
1780 0	Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00		1.223,09-
1789 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	0,00	633,83
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000 0	Kasse	17,86		17,86
1200 0	Harzsparkasse 319742458	<u>5.680,03</u>	5.697,89	9.180,21
	Summe Aktiva		<u>7.596,94</u>	<u>10.166,15</u>

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

),00

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2013

Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode
Quedlinburg

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
800 0	Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
	Verlustvortrag			
868 0	Verlustvortrag vor Verwendung		20.320,60-	3.171,05-
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		4.050,36-	17.149,55-
	sonstige Rückstellungen			
977 0	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		2.000,00	2.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1610 0	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		1.924,88	1.886,86
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.924,88 (EUR 1.886,86)			
1610 0	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
1632 0	Verrechnungskonto BEHOWA		1.035,30	1.035,30
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.035,30 (EUR 1.035,30)			
1632 0	Verrechnungskonto BEHOWA			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1576 0	Abziehbare Vorsteuer 19%	2.289,78-		0,00
1700 0	Sonstige Verbindlichkeiten	182,16		0,00
1740 0	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	711,00		0,00
1776 0	Umsatzsteuer 19%	3.004,43		0,00
1780 0	Umsatzsteuervorauszahlungen	366,45		0,00
1789 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>531,13-</u>	1.443,13	0,00
	davon aus Steuern EUR 549,97 (EUR 0,00)			
1576 0	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1776 0	Umsatzsteuer 19%			
1780 0	Umsatzsteuervorauszahlungen			
1789 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.443,13 (EUR 0,00)			
1576 0	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1700 0	Sonstige Verbindlichkeiten			
1740 0	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt			
1776 0	Umsatzsteuer 19%			
1780 0	Umsatzsteuervorauszahlungen			
	Übertrag		<u>7.596,94</u>	<u>10.166,15</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2013

Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode
Quedlinburg

PASSIVA

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		7.596,94	10.166,15
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.443,13 (EUR 0,00)			
1789 0 Umsatzsteuer laufendes Jahr		_____	_____
Summe Passiva		<u>7.596,94</u>	<u>10.166,15</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Kalkbruch Sanierungs GmbH Gernrode
Quedlinburg

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
8081 0	Erlöse Verkippung	15.812,60		3.828,12
8736 0	Gewährte Skonti 19% USt	<u>0,00</u>	15.812,60	5,27-
	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen			
2730 0	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford		0,00	20,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
2735 0	Erträge Auflösung von Rückstellungen		415,90	113,14
	Löhne und Gehälter			
4110 0	Löhne		4.195,00-	4.045,50-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.300,04-		1.184,42-
4138 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>318,57-</u>	1.618,61-	269,24-
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
4360 0	Sachversicherungen	1.014,47-		1.012,80-
4380 0	Beiträge	<u>105,00-</u>	1.119,47-	105,00-
	Fahrzeugkosten			
4520 0	Kfz-Versicherungen	0,00		1.041,84-
4530 0	Laufende Kfz-Betriebskosten	<u>488,30-</u>	488,30-	204,16-
	verschiedene betriebliche Kosten			
4920 0	Telefon	220,37-		203,53-
4950 0	Rechts- und Beratungskosten	197,02-		448,66-
4955 0	Buchführungskosten	8.400,00-		8.400,00-
4957 0	Abschluß- und Prüfungskosten	2.038,00-		2.000,00-
4962 0	Miete für BGA	1.114,72-		2.040,00-
4970 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	52,55-		46,65-
4980 0	Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>834,85-</u>	12.857,51-	104,36-
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,03	0,62
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		<u>4.050,36-</u>	<u>17.149,55-</u>